



Nov. 2025 - Febr. 2026

- ♦ *Fr., 7.11.: Wein und Talk „Rechte Irrwege“*
- ♦ *Lockere Zusammenkünfte und Touren*
- ♦ *Spendenaktion für Mali*
- ♦ *Vereinsfahrten 2026*
- ♦ *Klimaschutz und Rendite*



Terminübersicht Oktober 2025—Februar 2026

- Sa. 25.Oktober: Wanderung Drei-Türme-Tour Bad Pyrmont
- So. 26. Oktober: 15 Uhr Briefe aus Mali
- Fr. 07. November: 19:30 Uhr Wein und Talk
- So. 23.November: 15 Uhr Kochen
- Sa. 29.November: Wanderung UNESCO-Welterbe Fagus-Werke
- Mi. 10.Dezember: 18:30 Uhr Tag der Menschenrechte
- So. 14.Dezember: 15 Uhr Adventsfeier
- So. 28.Dezember: Wanderung Dillertal
- So. 25.Januar: 14 Uhr Boßeln und ab 17:30 Uhr Grünkohlessen
- So. 08.Februar: 15 Uhr Jahreshauptversammlung

Außerdem: Unsere offenen Vorstandssitzungen finden am **ersten Donnerstag im Monat** um 17 Uhr statt.

Kontaktdaten für Anmeldungen, Treffpunkte und Uhrzeiten etc. könnt ihr den Artikeln im Heft entnehmen.

Auf unserer Webseite "Naturfreunde-Nienburg.de" gibt es aktualisierte Informationen zu den Aktivitäten und auch die Möglichkeit sich anzumelden. Weitere Touren und Veranstaltungen werden in der Messengergruppe "Eine Idee lebt - Spontane Touren" bei WhatsApp und Signal bekannt gegeben. Wer mit aufgenommen werden will, sende bitte eine Nachricht an 0151 28944516.





Wein and Talk zum Thema



Rechte Irrwege

Warum fühlen, denken und handeln
Menschen extrem rechts?!

mit

Kreisrätin Kathrin Woltert

Stuart Dykes, begeisterter Fußballfan

Joachim von Lingen, ehem. Schulleiter

*Veronika Krüger, W*_{eser-}*A*_{ller-}*B*_{ündnis}*E*_{ngagiert für Demokratie und Zivilcourage}

Moderation: Peter Brieber

Musik: ASKJazz (Artur Sadowski und Andrea
Kohlmeyer)

Fr., 07.Nov. 25, 19:30 Uhr

Naturfreundehaus Nienburg

eine öffentliche Veranstaltung der NaturFreunde und ver.di Nienburg

Allgemeine Hinweise zu Wilfrieds Wanderungen

Ihr könnt euch zu meinen öffentlichen Wanderungen anmelden, sobald die Termine im zentralen Veranstaltungskalender <https://www.naturfreunde.de/veranstaltungskalender> oder in der Distel angekündigt sind oder wenn euch meine Ausschreibung mit den Details über meinen E-Mail-Verteiler erreicht. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. In der Regel nehme ich 15 Teilnehmer*innen mit. Die Touren starten am frühen Vormittag und die genauen Uhrzeiten werden mit der konkreten Einladung bekannt gegeben.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wir verpflegen uns aus dem Rucksack, gegebenenfalls gibt es auch Einkehrmöglichkeiten unterwegs. Da wir bevorzugt mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, bitte immer schon bei der Anmeldung angeben, ob ein D-Ticket vorhanden ist. Evtl. erforderliche Gruppentickets (z.B. Nds-Tickets) besorge ich vor Antritt der Fahrt.



Für 2025 beträgt mein Unkostenbeitrag 3,00€ für NaturFreunde bzw. 4,00€ für Gäste. Die Wanderziele und Konditionen können sich je nach Bahn- und Wetterlage verändern. Darüber informiere ich dann jeweils kurzfristig vor dem Wandetermin per E-Mail.. Üblicherweise erstellen wir von unseren Wanderungen Fotos und veröffentlichen die Bilder ggf. auf unseren Webseiten, Zeitschriften und Prospekten. Wer damit nicht einverstanden ist, sollte schon vor der Wanderung darauf hinweisen.

Wilfrieds Wanderungen - Oktober bis Dezember 2025

Sa, 25.10.2025 Drei-Türme-Tour um Bad Pyrmont

Das Staatsbad Pyrmont liegt malerisch eingebettet im schützenden Talkessel der Emmer zwischen dem Pyrmonter Berg und der Ottensteiner Hochebene. Das milde Klima lässt hier eine Reihe exotischer Pflanzen im Palmengarten des Kurparks gedeihen. Für uns Wanderinnen und Wanderer sind besonders auch die drei Aussichtstürme auf dem Pyrmonter Berg - Bismarck-, Schellenberg- und Spelunkenturm - interessant, von denen wir wunderschöne Fernblicke über das Pyrmonter Becken, das Emmertal und die Ottensteiner Hochebene genießen können. Strecke: ca. 14 km, Gesamtanstieg: ca. 300 m.
An-/Abreise nach Bad Pyrmont mit der Bahn über Hannover.

Sa, 29.11.2025

Zum UNESCO-Welterbe FAGUS-Werk bei Alfeld

Auf vielfachen Wunsch wiederholen wir eine Wanderung von 2017 - leicht variiert - zum UNESCO-Welterbe und lebenden Denkmal FAGUS-Werk mit Werksführung und Besuch der Fagus-Gropius-Ausstellung (Preis ca. 14€/Person). Die Schuhleistenfabrik FAGUS ist das Erstlingswerk von Walter



Gropius, dem Begründer der Bauhaus-Architektur. Für unser leibliches Wohl wird es im Fagus-Gropius-Café Kaffee und Kuchen geben. Am Vormittag machen wir eine kleine Wandertour vom Alfelder Bhf über Schleberg, Humbert, Rettberg

und Wahrberg zum FAGUS-Werk. Strecke: ca. 10 km, Gesamtanstieg: ca. 250 m.

An- und Abreise nach Alfeld mit der Bahn über Hannover.

So(!), 28.12.2025

Dillertalrunde zwischen Heiligenberg und Vilsen

Die von Bruch- und Buchenwald geprägten, eiszeitlich entstandenen Talschluchten am Heiligenberg sind von einzigartig malerischem Reiz. Wir wandern vorbei am Forsthaus Heiligenberg und queren die Schlucht im Quellgebiet der Unteren Eyter. Auf Walderlebnispfaden schlagen wir einen Bogen zum Rutental, wo wir die Rutentalbeeke auf ihrem Weg zur Eyter begleiten. Vorbei an Bruchmühlen und der Klostermühle geht's in den Bürgerpark Bruchhausen-Vilsen und entlang der Museums-Eisenbahnstrecke Bruchhausen-Vilsen-Asendorf zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: ca. 14 km, Gesamtanstieg: ca. 150 m.

An- und Abreise in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW zum Startpunkt, dem Parkplatz der Haltestelle Heiligenberg in Dille, Ortsteil von Bruchhausen-Vilsen.

ANMELDUNGEN und Touren 2026 anfordern unter: Wilfried Hahn, Trainer
C Wandern, Friedrichstraße 21, 31582 Nienburg, Tel.: 05021-2953, E-Mail: wilfriedhahn@gmx.de

Am Sonntag mal zusammenkommen

So., 26. Oktober 15 Uhr

Briefe und Berichte aus Mali

Seit unserem Besuch bei der NaturFreunde-Internationalen im Oktober 2024 sammeln wir für das Projekt Baumschule in Farako. Was sich dahinter verbirgt und aktuell dort passiert, wollen wir berichten. Außerdem liest uns Friedel Bomhoff aus seinen Briefen in die Heimat vor, die er während des gemeinsamen Aufenthalts mit seiner Frau Elke in Mali 2002 bis 2006 verfasst hat. Elke Kinder-Bomhoff stellt Fotos aus dieser Zeit in Mali aus. Ein bunter, informativer und amüsanter Nachmittag erwartet uns.

Fortsetzung der Spendenaktion für Mali

Bisher	Stand Juni 25	873,61
Aug 25	Kunsttouren	144,5
Aug 25	Einzelspende nach Kunsttouren	100
NEU	Stand September 25	1118,11

Damit Deine Spende beim Klimafond der NFI in Mali ankommt, gib bei der Überweisung auf das **Konto der NaturFreunde Deutschlands IBAN: DE78 3702 0500 0008 7070 00** den Verwendungszweck „**NaturFreunde Klimafonds - aus Nienburg für Farako**“ an.

Im Naturfreundehaus liegt ein Flyer zu unserer Spendenaktion aus, kann aber auch bei volker.selent@nf-nds.de angefordert werden.

So., 23. November 15 Uhr

Gemeinsames Kochen, Essen, Zusammensitzen, Klönen, Lachen, Spielen, Träumen: Vereinsleben, oder?

Liebe Leute, an diesem Sonntagnachmittag möchten wir wieder gemeinsam kochen, essen, zusammensitzen usw. Teilnehmen können alle Naturfreundinnen, Naturfreunde und gerne auch alle Neugierigen um den Verein drumherum.

Nach dem Kochen werden wir essen und nach dem Essen sicherlich noch zusammensitzen. Vielleicht können die, die Lust haben, Spiele ausprobieren.

Wer beim Vorbereiten oder beim Einkaufen mitmachen möchte, wem noch ein ganz besonderes Oberthema für Speis und Trank einfällt, der kann sich gerne bei mir (ludgerschwabe@gmail.com) melden.

Ach ja: Am besten machen wir das besonders schön gemütlich. Dann wird es nämlich den Wunsch geben, dass wir das regelmäßig machen. Und das wäre schön.

Dann könnten wir überlegen, wann wir wieder gemeinsam kochen und essen. Und wenn einige Lust auf einen Spielnachmittag haben, dann könnten wir auch den gemeinsam planen. Ihr alle seid herzlich eingeladen.



So.; 14. Dezember 15 Uhr

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten gemeinsam mit euch auf die vielen schönen Momente und Aktionen zurückblicken. Wie jedes Jahr laden wir euch alle am dritten Adventsnachmittag ein zu unserer traditionellen Feier, um gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen, plaudern und gemeinsam lachen zu können. Dabei wird auch die Feuerzangenbowle nicht fehlen.

In diesem Jahr möchten wir etwas Besonderes anbieten: Alle Jubilare und Geburtstagskinder mit "rundem Geburtstag" bekommen eine persönliche Einladung und stehen im Mittelpunkt unserer Feier. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch zu feiern und euch gebührend zu ehren!

Damit alle Mitglieder problemlos an der Feier teilnehmen können, bieten wir erstmals einen Fahrdienst an. Wer diesen Service nutzen möchte, kann sich gerne bei uns melden – ganz unkompliziert. Wir kümmern uns darum, dass jedeR sicher und bequem zur Feier kommt und auch wieder nach Hause gebracht wird. Zur besseren Planung hilft eine Anmeldung sowie auch der Wunsch auf Fahrdienst per mail an info@naturfreunde-nienburg.de oder ein Anruf im NFH.

Wir freuen uns auf Euch.



Am Sonntag mal **zusammenkommen**

Sonntag, den 25. Januar 2026 um 14 Uhr / 17:30 Uhr

Boßeln & Grünkohl

Es gibt unsere alljährliche eine Boßeltour mit anschließendem Grünkohlesen. Wir starten um 14 Uhr am Naturfreundehaus los. Für heißen Tee, Bolterwagen und Boßel-Ausrüstung wird gesorgt.

Nachdem wir die ruhige Kugel geschoben oder gestoßen haben wird gegen 17:30 Uhr das Grünkohlbuffet (17 Euro pro Person) eröffnet, dabei werden auch die Bedürfnisse von Vegetariern berücksichtigt. Wer nur zum Essen kommen will, kann das gerne tun. Für Getränke gelten die im Naturfreundehaus üblichen Preise.

Um Anmeldung wird bis zum 22. Januar wird beim Naturfreundehaus unter 05021/2812 oder per E-Mail an info@naturfreundennienburg.de gebeten. Bitte gebt an, ob ihr nur zum Essen kommt und ob ihr den Grünkohl lieber vegetarisch oder mit Fleisch haben wollt.



So., 8. Februar 2026, 15 Uhr

Jahreshauptversammlung



Mit Rückblick auf das vergangene Jahr sowie Wahlen und ein gemeinsames abschließendes Essen. Eine separate Einladung kommt noch.

Mi., 10.Dezember 2025, 18:30 Uhr

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

Der 10. Dezember wird als Gedenktag zur Erinnerung an die Verkündung der „Allgemeine(n) Erklärung der Menschenrechte“ begangen.

Die diesjährige Veranstaltung dazu findet im Vestibül des Nienburger Rathauses statt. Thema: 25 Jahre „Runder Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt“. Und, das ist klar: Am Runden Tisch und an der Planung und Durchführung dieser Veranstaltung sind die NaturFreunde beteiligt.

Beginn: 18.30, mit Grußworten, Rückblick, Ausblick und kulturellen Überraschungen. U.a. gibt es einen Auftritt des Nienburger Chores „Li(e)dschlag“.

13./14.—17.Mai 2026:

Paddel- und Radeltreff auf und an der Lippe

Wir wollen uns der Tradition der Bielefelder NaturFreunde anschließen und nehmen an deren Kanu- und Radtouren über Himmelfahrt mit NaturFreund*innen aus Bremen und den Niederlanden teil. Dieses Jahr findet es auf dem Gelände des Kanuvereins Lippstadt statt, und zwar in Wohnwagen, Wohnmobil oder im Zelt (2025 = 10 Euro pro Person). Anreise ist ab Mittwoch, offizielle Begrüßung am Donnerstag um 10 Uhr. Eine Bootsausleihe ist denkbar. Auch wenn Selbstversorgung angesagt ist (bei gutem Wetter an einer gemeinsamen Tafel), gibt es Donnerstag das traditionelle Torten- und Kuchenbüfett, zu dem alle etwas beisteuern. An einem Abend gibt es ein gemeinsames Abendessen vom örtlichen Caterer. „Alles ganz locker“, verspricht NaturFreund Wolfgang Große.

Einige aus unserer Ortsgruppe haben bereits Interesse geäußert dabei zu sein. Wer mitfahren will, kann sich an Gerd Ruzyzka-Schob wenden, Telefon 0173-3742488.



23. - 30. August 2026:

NaturFreunde-Fahrt in den Teutoburger Wald

Das Naturfreundehaus Teutoburg liegt im Herzen des Teutoburger Waldes, sieben Kilometer vom Stadtkern Bielefelds entfernt. In 60 Jahren hat sich das schlichte Vereinsheim der NaturFreunde zu einem Jugendgästehaus entwickelt. Das Haus ist ideal für unsere Gruppenfahrt. Wir haben hier sowohl die Möglichkeit zum Wandern, wie auch die Nähe zu einer Stadt mit Geschichte.



Wir fahren vom So. 23. - So. 30. August 2026. Somit liegt unsere Fahrt dieses Jahr das erste Mal außerhalb der Sommerferien (2. Juli - 12. August 2026).

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Uwe Schmädeke hat für uns Übernachtung mit Halbpension für 55,50 € pro Nacht/Person gebucht. (EZ-Zuschlag 18,00 € pro Nacht) Nach Vorlage des Naturfreundemitglieds-Ausweises bekommen wir einen Rabatt von 10 %.

Sieben DZ und sieben EZ sind aktuell reserviert. Alle Zimmer sind hell & freundlich eingerichtet und mit zwei Betten ausgestattet. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, zwei weitere Betten auszuklappen, so dass bis zu vier Personen in einem Zimmer bequem Platz finden. Die Zimmer sind alle mit modernen Du/WC ausgestattet und verfügen über W-Lahn.

Die Verpflegung erfolgt vom reichhaltigen Buffet im großen und hellen Speisesaal mit einer schönen Weitsicht ins Teutoburger Land – oder auch auf der Terrasse.

Besondere Essenswünsche werden gerne berücksichtigt. Das NaturFreunde Haus Teutoburg verfolgt das Ziel nachhaltige Standards in Ernährung, ein soziales und faires Verhalten im Einkauf und in der Hausführung sowie in Umweltbildungsprogrammen umzusetzen.

Zum Beispiel verzichtet das Haus auf Kleinverpackungen und Plastik wo immer es geht, stellt uns nach Bedarf fair gehandelte Bio-Bettwäsche zur Verfügung, nutzt besonders umweltschonende Reinigungsmittel und serviert selbstverständlich fair gehandelten und Bio zertifizierten Kaffee und Tee in verrottbaren Umverpackungen. Tafelwasser im Haus und zu den Mahlzeiten ist inklusiv. (bitte Trinkflaschen mitbringen, diese können jederzeit aufgefüllt werden).

Bettwäsche und Handtücher können mitgebracht oder für 12 € p. P. dazu gebucht werden

Die Lage ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Spaziergänge und Radtouren. Am Haus beginnt direkt der Bielefelder Lämmerweg und der Natura Trail Teutoburger Wald, der von den NaturFreunden vor Ort selbst erstellt wurde. In der Nähe gibt es sogar ein Schloss. Die nächste Bushaltestelle ist fußläufig zu erreichen.

Das Naturfreundehaus Teutoburg ist der ideale Startpunkt für Ausflüge in das Ravensberger Land und den Teutoburger Wald – zum Beispiel auf dem Hermannshöhen-Weg, der entlang des Teutoburger Walds von Rheine bis



Leopoldstal und auch durch Bielefeld führt. Theater- und Musikliebhaber finden in Bielefeld ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot.

Das 35.000 qm große Grundstück, umgeben vom Landschaftsschutzgebiet Ubbedisser Berg, bietet ausreichend

Platz für Sport, Spiel und Freizeit – ob auf der riesigen Wiese, oder an der Feuerstelle mit Grillhütte. Außerdem stehen ein Kicker- sowie ein Tischtennisraum zur Verfügung.

Wie immer können sowohl NaturFreunde-Mitglieder, als auch Nichtmitglieder an der Reise teilnehmen. Wir werden sicherlich wieder viel vor Ort unternehmen und eine Menge Spaß haben. Für weitere Infos hier der Link zur Internetseite des Hauses: <https://www.nfht.de/>

Haben wir Euer Interesse geweckt? Noch sind Plätze frei. Bei Interesse meldet Euch bitte bei: Uwe Schmädeke, uwe.schmaedeke@web.de

„Ich freue mich schon auf unsere gemeinsame Fahrt.
Berg frei“, Uwe Schmädeke.

Total geflasht von der Erlebniswoche Kunstateliers

Über 30 Teilnehmende beteiligten sich an der Erlebniswoche Ende August, die bei sieben Radtouren mit über 400 km zu den Kunstateliers in der Mittelweserregion führte. Elf davon radelten an mehr als fünf Tagen mit. So ergab sich immer wieder ein Kreis mit neuen und alten Gesichtern. „Ich bin total geflasht“, war angesichts der Vielfalt und des tollen Empfangs bei den Kunschtschaffenden die häufigste Aussage. Jedes einzelne Atelier (es waren 15 unterschiedliche Orte) wäre jetzt einen Bericht für eine ganze Seite wert. Stattdessen gibt es nur eine Auswahl an Fotos. Wer selbst mal einen Besuch für sich organisieren will, kann sich bei Volker Selent erkundigen. Viele der Künstler*innen erklärten, dass sie jederzeit für Besuch offen sind.

Der Künstler Klaus Rasch alias Mel Paro spendete sogar ein Bild, was demnächst im Naturfreundehaus aufgehängt wird.





NaturFreunde-Sommerfahrt ins Meißnerhaus

21 Mitglieder unserer Ortsgruppe bildeten vom 13.07. - 20.07.2025 eine muntere Reisegesellschaft, die zusammen und in Teilgruppen eine Vielzahl von Unternehmungen durchführten, bei denen Wanderungen auf den Wegen des nordhessischen Bergmassivs Hoher Meißner im Mittelpunkt standen. Die Reise wurde von Uwe Schmädeke bestens organisiert; Fritz Flebbe kümmerte sich erfolgreich um die An- und Abreisen mit der Bahn und ÖPNV im Zielgebiet.



Unter der fachkundigen Wanderleitung von Wilfried Hahn und Volker Selent wurden Gelenke, Sehnen und Muskulatur der Topographie des nordhessischen Berglandes angepasst, das vom Mittelweserraum ca. 160 km entfernt, im Osten des Großraums Kassel nicht weit von Thüringen liegt.

Das Naturfreundehaus Meißner mit seiner Lage am westlichen Fuß des Plateaus des Hohen Meißner zeichnet sich durch seine Fernsicht nach Westen und Süden aus und wird bezüglich Unterkunft und Verpflegung den Ansprüchen einer Gruppe auch älterer Naturfreunde voll umfänglich gerecht.

Die WanderfreundInnen bekamen ein auskömmliches Frühstück und überwiegend kräftige warme Abendmahlzeiten serviert. Auch Vegetarier wurden vom netten Küchenpersonal bedacht.

Der Hohe Meißner ist Teil des Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, zu dem auch Teile des Werratales, des Kaufunger Waldes und des Waldgebietes Söhre gehören. Auf vielen Teilen des bewaldeten und von Wiesen durchsetzten Bergmassivs liegen Naturschutzgebiete. Der Berg ist durch vor ca. 12 Mio Jahren als Lava aus dem Erdinnern austretender Magma entstanden. Dabei wurde eine mehrere Kilometer lange und breite Basaltplatte mit einer Mächtigkeit über 100 Meter gebildet. Die harte Platte mit einer Höhe von bis zu 750 Meter über NN verhinderte die Verwitterung (Erosion) und den Höhenabtrag des Geländes gegenüber dem Umland, das allmählich auf 300

- 500 Meter über NN abwitterte. Unter der Platte wurden tertiäre subtropische Sümpfe in Braunkohle verwandelt, die seit dem 16. Jahrhundert bergmännisch und von 1949 bis in die siebziger Jahre im Tagebau abgebaut wurde. 1977 verhinderte die Aktion „Rettet den Meissner“ mit großer Teilnahme der ansässigen Bevölkerung die Wiederaufnahme des Tagebaus. Die besondere Geologie der Gipfelregion führte an deren Ostseite zu Rutschungen, die noch nicht als abgeschlossen gelten.



Die Flora des Gebietes zeichnet sich durch optisch gesunde Mischwälder aus; ein positiver Gegensatz z. B. zum Harz mit den zerstörten „Nadelholzplantagen“ zur Bauholzproduktion, die hier nie standen. Neben den Baumbeständen gibt es die als Natur-



schutzgebiete ausgewiesenen großen Magerrasenflächen, die nicht mit Weidevieh bewirtschaftet werden, um die Wachstumsbedingungen für Gräser und Blumen nicht durch Viehdüngung zu verändern.

Pflanzen und Pflege dieser Magerrasenkultur wurden uns auf einem dreistündigen Spaziergang vom Fachmann Prof. Dr. Weising (Gesamthochschule Kassel) bei bestem Sommerwetter detailliert erläutert. Eifrig beugten wir uns über den KlapPERTOPF, die Heil-Ziest-Begonie, die

Prachtnelke, den Mücken-Händelwurz, den breitblättrigen Ständelwurz und das Weiße Waldvöglein.

Die Fauna (Schmetterlinge, Insekten) wurde von den einschlägigen SpezialistInnen der Gruppe bei allen sich bietenden Gelegenheiten ausführlich abgelichtet

und benannt. Unter Anderem wurden gesichtet: Der Schachbrettfalter, das Blutropfenwidderchen, der Kaisermantel und der Schornsteinfeger



Leider geht der Klimawandel auch am nordhessischen Mittelgebirge nicht spurlos vorüber. Bei unseren Wanderungen trafen wir auf die

Reste von Skisprungschanzen aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts. Auch für Skilanglauf und Abfahrtski reichen die Schnee- und Frostperioden seit ca. 10 Jahren nicht mehr aus. Dementsprechend ist der Tourismus im Winter stark zurückgegangen und insgesamt ganzjährig geschrumpft. Deshalb hat die Touristikwirtschaft des Werra-Meißner-Kreises neue Akzente gesetzt und in Anlehnung an die Märchenwelt der Brüder Grimm das Konzept „Frau-Holle-

Land“ entwickelt. Dazu gehören Figuren und Sagen, die auf die germanische Götterwelt zurückgehen und über die Jahrhunderte durch mündliche Überlieferung zu Teilen der Grimmschen Märchenwelt wurden. Am Frau Holle-Holle-Teich, der sich unterhalb der Kalbe, der Gipfelwölbung des Hohen Meißners gebildet hat, steht die überlebensgroße Holzfigur dieser nordischen Göttin für die allumfassende Natur. Andere Naturdenkmäler, die an den von uns begangenen Pre-



miumwanderwegen liegen, sind die Kitzkammer, die Seesteine und die Eisquelle. Die Ortschaften an den Wegen laden Wandersleute mit Jausenstationen, Hofläden, Kaffeeärten oder einem Barfußpfad zum Verweilen ein.

Das nördliche und östliche Meißnervorland um Witztenhausen herum ist bekannt für seine Süßkirschen, die uns bei einer geführten Tour zu den Hie- und Kriplöchern bei Frankershausen als Wegzehrung von den Bäumen entgegenhingen. Hie- und Kriplöcher ist die lokale Bezeichnung von Hohlräumen (Dolinen und Erdfälle) in Karstlandschaften, die durch die unterschiedliche Löslichkeit von Kalk- und Gipsgesteinen entstehen und zu plötzlich auftretenden Löchern an der Erdoberfläche führen. Die Naturparkführerin Hanna Wallbraun hat uns sicher durch das für die Öffentlichkeit gesperrte Gebiet gelotst und mit interessanten Infos z.B. über von Erdlöchern verschluckten Kühen versorgt.



Einige TeilnehmerInnen hatten noch körperliche Reserven und erweiterten die Fuß- durch Paddeltouren auf der nahegelegenen Werra von Großburschla nach Eschwege. An der Werra liegt auch der Kurort Bad Sooden-Allendorf, der am Kurpark Stärkungen in Tortenform anbietet, denen nur schwer zu widerstehen ist.

Heinz Pätzold



Der Zirkus-Spaß war eine runde Sache

Vergnügliche Kinder kamen Anfang August für eine Werkwoche im Zelt auf dem NFH-Gelände zusammen. Jeder konnte Jonglage, Akrobatik, Tanzen und Zauberei ausprobieren, auch einige kleine Aufführungen einstudieren, dabei immer begleitet von Cedric und Tilman sowie Siri als Praktikantin.

Als Unterbrechung gab es täglich etwas Leckeres zu essen und trinken, jeweils von Anna und Ismini gezaubert. So konnten auch die kleinen Nicklichkeiten des Alltags locker gemeistert werden. Der Höhepunkt der Woche war die Aufführung am Freitagnachmittag; Eltern, Verwandte und FreundInnen der Künstle-



rInnen waren begeisterte Zuschauende. Einfach eine runde Sache. Das zeigten auch die Reaktionen der Zuschauer und die Begeisterung der Kinder. Unterstützt wurde diese Aktion von einer großzügigen Spende der Sparkassenstiftung,

WEITERE TREFFEN FÜR KINDER

Alles deutet auf Wiederholung im nächsten Sommer. Bis dahin bieten wir vier oder fünf Nachmittagsprogramme an: Basteln und Zaubern im NFH, Backen wie die Profis in der Bäckerei der BBS und ein Besuch beim Roncalli Weihnachtscircus Bremen, wo unser Nienburger Künstler Monsieur Momo uns besonders betreuen möchte. Weitere Kinder und Eltern/Großeltern können zu den Programmpunkten stoßen, bitte dafür eine kurze Mail an info@naturfreunde-nienburg.de, genauere Infos folgen dann.



Scheitert Klimaschutz an zu geringer Rendite?

In einem Kooperationsgespräch zwischen NaturFreunde und der Gewerkschaft ver.di Nienburg appellierten wir gemeinsam an die Stadt Hoya, ihre Wärmeplanung vor Ort noch einmal zu überdenken. Wie die Gasversorgung Grafschaft Hoya GmbH zuvor öffentlich mitteilte, will sie das Vorhaben für eine Nahwärmeversorgung nicht weiterverfolgen, weil es nur eine Rendite von 5,3% versprache.

ver.di-Ortsvereinsvorsitzender Torben Franz erinnert daran, dass für die Kommunalbeschäftigte dagegen eine 3% Lohnsteigerung, die noch nicht einmal einen Ausgleich für die vergangenen Inflationen darstellt, mit Mühe erkämpft werden musste. „Anscheinend hat die Investition Arbeitskraft nur eine geringere Rendite verdient“, so Franz.

Sein Stellvertreter Werner Behrens fragt sich, von wessen Rendite hier überhaupt die Rede ist. Geht es um die Rendite für die Gasversorgung GmbH oder um die Rendite für die Stadt Hoya? Oder geht es um die Rendite für die Bank, respektive für private Kapitalgeber, die sich bei solchen - in ihren Augen - geringen Gewinnerwartungen möglicherweise gar nicht finden lassen? „Investieren die dann vielleicht lieber in Rüstungsunternehmen, die gewinnversprechender sind?“

Unser Vorstandssprecher Ludger Schwabe schüttelt den Kopf und fragt sich, ob auf kommunaler Ebene ein Beitrag zur Begrenzung der Umweltkatastrophe an zu geringen Gewinnerwartungen scheitern sollte, sei dies doch der wesentliche Hindernisgrund, den die Gasversorgung Grafschaft Hoya GmbH benenne. Für ihn sei klar, dass eine überzogene Renditeerwartung bei Klimaschutzmaßnahmen nicht ein Kriterium sein darf, wenn es um CO₂-Einsparungen geht. Auch Tilman Groeneveld als gleichberechtigter Sprecher unserer Ortsgruppe weist darauf hin, dass die Samtgemeinde bzw. die Gasversorgung GmbH sich an dem eingesparten CO₂-Austausch orientieren solle. "Ein vorhandenes Abfallprodukt könnte zur Einsparung von fossilen Brennstoffen führen und damit zum Klimaschutz beitragen, es würde sogar ein Gewinn gemacht, aber die öffentliche Hand verzichtet darauf wegen zu geringer Rendite. Das passt nicht zusammen," so Groeneveld.

Für beide Organisationen steht dies im Widerspruch zu dem erfolgreichen Stadtradeln. Einerseits rühmt sich die Samtgemeinde, dass sie beim Stadtradeln 15 Tonnen CO₂ eingespart habe. Das sei aber nur eine fiktive Einsparung, setze dies doch voraus, die geradelten 92.000 km wären ansonsten mit dem PKW zurückgelegt worden. Andererseits geht sie ein Projekt nicht an, wo tatsächlich ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann. Wie viel Tonnen CO₂ bei der Nahwärme eingespart werden könnten, ergibt sich aus der Mitteilung der Gasversorgung GmbH nicht. Zu vermuten sei, dass es sich hierbei um eine erheblich größere Zahl handeln würde.

Gemeinsam mit ver.di erwarten wir, dass das Projekt noch einmal auf die Tagesordnung gesetzt wird. In unserem Schreiben an den Samtgemeindedirektor und Geschäftsführer Detlef Meyer heißt es abschließend: „Bleiben sie dem ursprünglichen Ziel treu, ein vorhandenes Abfallprodukt zur Einsparung von fossilen Brennstoffen zu nutzen und damit real zum Klimaschutz beizutragen. Berechnen sie doch mal zum Vergleich, auf wie viel Auto-Kilometer Sie und der Aufsichtsrat verzichten müssten, um den gleichen jährlichen Effekt zu erreichen.“



Naturfreundehaus Luise Wyneken



Luise-Wyneken-Straße 4, 31582 Nienburg 05021-2812

E-Mail: nfh@naturfreunde-nienburg.de ;

Homepage: www.naturfreundehaus-nienburg.de

Schlafplätze



47 Betten

Betten und Zimmer:

4 x 1 Bett-Zimmer mit fließend k + w Wasser

7 x 2 Bett-Zimmer mit fließend k + w Wasser

1 x 3 Bett-Zimmer mit fließend k + w Wasser

1 x 3 Bett-Bauwagen

3 x 4 Bett-Zimmer mit fließend k + w Wasser

1 x 5 Bett-Zimmer mit fließend k + w Wasser

1 x 6 Bett-Zimmer mit fließend k + w Wasser

Übernachtungspreise



Einfache Übernachtung ab 24,50 €

ÜN und Frühstück ab 33,50 €

ÜN + Halbpension ab 41,00 €

ÜN + Vollpension ab 51,50 €



Ansprechpersonen

Sprecher

Tilman Groeneveld

Ludger Schwabe

info@naturfreunde-nienburg.de

Kasse

Ruth Dvorak

dvoraknienburg@yahoo.de

Hausreferentin

Barbara Heyder

0151 432 510 56

barbara.heyder@freenet.de

Mitgliederverwaltung

Peter Schmidt

peter.schmidt.borstel@gmx.de

Naturfreundehaus

05021-2812

nfh@naturfreunde-nienburg.de

Presse:

Volker Selent 05021-62755

Volker.Selent@naturfreunde-nds.de

Freizeitgelände Schäferhof

Dierk Albers 05021-869313

dr.dierk-albers@t-online.de

Fotogruppe

Elke Schierholz 05021-18268

elke.schierholz@ih-es.de

<http://nffotogruppe.blogspot.com/>

Wandern

Wilfried Hahn 05021-2953

wilfriedhahn@gmx.de

Sonntagswanderungen

Manfred Schramme

manfred.schramme@web.de

Anti-Atom-Kreis Nienburg

Uwe Schmädeke 017682091756

uwe.schmaedeke@web.de

Postanschrift / Impressum

NaturFreunde Nienburg e.V.

Luise-Wyneken-Straße 4

31582 Nienburg

www.NaturFreunde-Nienburg.de

Mitgliedschaft

Beitrag pro Kalenderjahr

- Erwachsene 52 €
- Familie 91 €
- Kinder/Jugendliche* 40 €

* Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht Mitglied sind (bis max. 27 Jahre)

Welche Vorteile bringt eine Mitgliedschaft?

- Ermäßigung auf Übernachtungspreise in Naturfreundehäusern international
- Vergünstigte Teilnahmegebühr für Reisen und Ausbildungskurse
- Haft- und Unfallversicherung bei allen Veranstaltungen der NaturFreunde
- Mitgestalten und Mitentscheiden als Vereinsmitglied der Ortsgruppe
- 3x jährlich unsere Mitgliederzeitschrift DIE DISTEL



NaturFreunde Deutschlands-Ortsgruppe Nienburg

AUFNAHMEANTRAG

Bitte ankreuzen X :	Mitgliedschaft Beitrag pro Kalenderjahr ab 2024	Mitglied-Nr.	E / F
Erwachsene ☐	52,00 €	OG-Haushalt-Nr.	
Familie ☐	91,00 €	OG 05433 ID-Nr.	
Kind/Jugendl. bis 27J. ☐	40,00 €	Bundes-HH-Nr.	

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon-Nr.

Handy-Nr.

E-Mail-Adresse

Weitere Familienmitglieder:

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

☐ Ich habe Interesse an einem Platz auf dem Freizeitgelände Schäferhof der Ortsgruppe Nienburg.

☐ Ich möchte an meine Mailadresse über aktuelle Aktivitäten der Ortsgruppe informiert werden.

Datenschutzerklärung

Wir informieren Sie darüber, dass die von Ihnen in diesem Aufnahmeantrag angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungssystemen der Bundesgeschäftsstelle der NaturFreunde Deutschlands e.V., des Landesverbandes und der Ortsgruppe Nienburg der NaturFreunde Deutschlands e.V. gespeichert und für Zwecke der Mitgliederverwaltung und der Zustellung von Mitgliedsausweisen sowie Vereinsnachrichten verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur verschlüsselt im Rahmen vertraglich abgesicherter Auftragsdatenverarbeitung (z.B. Druck von Mitgliedsausweisen) statt. Wir versichern, dass Ihre Daten vertraulich behandelt und nicht an Außenstehende weitergegeben werden. Zugriff auf die Daten haben nur Mitarbeiter, die diese Daten für die Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben benötigen und die sich zur Verschwiegenheit verpflichtet haben. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre gespeicherten Daten erhalten und eine Korrektur verlangen. Sie können nach Kündigung Ihrer Mitgliedschaft eine Sperrung ggf. eine Löschung Ihrer Daten verlangen. Näheres unter www.naturfreunde.de/datenschutz

☐ Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu.

Ich/Wir trete(n) den NaturFreunden Deutschlands Ortsgruppe Nienburg e.V. unter Anerkennung der Satzung bei:

X

X

Ort/Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen der/die gesetzliche Vertreter_in)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Nienburg, Gläubiger-ID DE950GN00000256279 den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift jeweils Anfang Februar einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den NaturFreunden Deutschlands auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ BIC: _____

X

X

Name Kontoinhaber_in:

Datum:

Unterschrift Kontoinhaber_in:



Mit WirWunder Wünsche erfüllen

**Unsere Online-Spendenplattform
für Organisationen und Vereine**

Benötigen Sie Unterstützung für Ihren Verein oder Ihr soziales Projekt? Oder möchten Sie mit einer Spende helfen? Auf WirWunder ist beides möglich.

Jetzt mit wenigen Klicks Ihren Verein registrieren oder an einen Verein spenden.



www.wirwunder.de/nienburg



**Sparkasse
Nienburg**



WIRWUNDER

 **betterplace**